

Mitgliederversammlung AGSKZ

Datum: Mittwoch, 07. Juni 2023 **Sitzungszeit:** 16.00 – 18.00 mit Apéro im Anschluss

Ort: Hirslanden Klinik Zürich, Sitzungszimmer 4. Stock, Witellikerstrasse 40, 8032 Zürich

Teilnehmende: Mitglieder der AGSKZ, Vertretung der Geschäftsstelle der AGSKZ

Protokoll

1) Begrüssung, Freigabe Protokoll Mitgliederversammlung vom 17.11.2022
SH begrüsst die Teilnehmenden. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 17.11.2022 wird freigegeben.
2) Mitglieder
<ul style="list-style-type: none">- Wechsel Spital Thurgau AG zur ordentlichen Mitgliedschaft- Abstimmung Beitritt Kantonsspital Graubünden (assoziiertes Mitglied)
Das Spital Thurgau erfüllt alle Anforderungen für eine ordentliche Mitgliedschaft bei der AGSKZ. Die MV stimmt über die Ernennung der Spital Thurgau AG zum ordentlichen Mitglied ab.
Ordentliche Mitglieder (5): 5 x 2 = 10 Stimmen Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen Assoziierte Mitglieder (4): 4 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen Total: 14 von 14 Stimmen
Das Spital Thurgau AG wird offiziell zum ordentlichen Mitglied der AGSKZ ernannt.
Das Kantonsspital Graubünden stellt einen Antrag zur assoziierten Mitgliedschaft. Prof. von Moos und Rosaria Tino-Corrado stellen das Südostschweizer Tumorzentrum kurz vor (siehe Folien).
Die MV stimmt über den Beitritt des Kantonsspitals Graubünden zur AGSKZ als assoziiertes Mitglied ab.
Ordentliche Mitglieder (7, 2 Stimmen mehr als in der vorherigen Abstimmung, da das KSB verspätet dazugekommen ist und das Spital Thurgau neu als ordentliches Mitglied zählt): 7 x 2 = 14 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen Assoziierte Mitglieder (3, 1 Stimme weniger als in der vorherigen Abstimmung, da das Spital Thurgau nicht mehr als assoziiertes Mitglied zählt): 3 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen Total: 17 von 17 Stimmen
Das Kantonsspital Graubünden wird offiziell als assoziiertes Mitglied der AGSKZ aufgenommen und herzlich begrüsst.
3) Vorstand
<ul style="list-style-type: none">- Besetzung Vorstand- Funktion Past President
Wie bereits angekündigt, wird Dr. Clemens Caspar, Präsident der AGSKZ, per November 2023 zurücktreten. Die Neuwahl des Präsidenten findet an der Mitgliederversammlung im November 2023 statt. Aktuell hat CC die Funktion des Vize-Präsidenten der AG ZOS inne. Auch hier gilt es die Nachfolge zu regeln. Zudem ist es notwendig, dass eine neue ärztliche Vertretung der ordentlichen Mitglieder in den Vorstand gewählt wird. Insbesondere die ordentlichen Mitglieder werden gebeten, sich bei Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand bei diesem zu melden. Es besteht die Option der Weiterführung des Präsidentenamtes durch ein aktuelles Vorstandsmitglied. Die Bewerbung ist bis vor der nächsten MV aber offen.

CC macht das Angebot, dem neuen Präsidenten bei Bedarf unterstützend zur Seite zu stehen und definierte Aufgaben zu übernehmen.

Dies hätte eine Anpassung der Statuten zur Folge (Abstimmung erfolgt im Rahmen von Traktandum 4).

Vorschlag Anpassung Statuten Art. 18bis:

Der ehemalige Präsident (past president) kann auf Einladung mit Mitsprache-, jedoch ohne Stimmrecht an Vorstandssitzungen teilnehmen und vom Präsidenten oder dem Vorstand mit bestimmten Aufgaben betraut werden.

4) Überarbeitung Vereinsdokumente

- Statuten, Mitgliederreglement, Reglement Geschäftsstelle, Spesenreglement, Spesenformular

Die Änderungsvorschläge für die Statuten, das Mitgliederreglement und das Reglement der Geschäftsstelle wurden im Vorfeld der MV mit der Traktandenliste versandt:

Statuten

Art. 2 Sitz

Der Sitz des Vereins befindet sich ~~in Bern~~ am Ort der Geschäftsstelle.

Art. 18bis

Der ehemalige Präsident (past president) kann auf Einladung mit Mitsprache-, jedoch ohne Stimmrecht an Vorstandssitzungen teilnehmen und vom Präsidenten oder dem Vorstand mit bestimmten Aufgaben betraut werden.

Mitgliederreglement

Die Grundlagen für eine assoziierte Mitgliedschaft sind in den Statuten festgehalten. Die Dauer für eine assoziierte Mitgliedschaft beträgt vier Jahre mit der Möglichkeit, ~~einmalig um weitere zwei Jahre zu verlängern~~ diese um jeweils vier Jahre zu verlängern.

Organisationsreglement für die Geschäftsstelle

I. Leitung der Geschäftsstelle

Der Vereins-Sitz der AGSKZ befindet sich unter folgender Adresse:

Arbeitsgemeinschaft Schweizer Krebszentren

~~SAKK~~ c/o Doc-Cert AG

~~Effingerstrasse 33~~ Rheinstrasse 17

~~3008 Bern~~ 8280 Kreuzlingen

VIII. Vergütung der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wird für ihre Aufgaben mit einem Honorar von monatlich CHF ~~1500~~ 1600,- zzgl. MWSt. vergütet.

Zusätzliche Tätigkeiten werden vom Vorstand abgerufen und mit einem Honorar von CHF ~~2100~~ 2200, zzgl. MWSt. pro Tag (1 Tag entspricht 8 Stunden; Einzelstunden werden kumuliert) vergütet.

Bemerkung: Die Anpassung der Vergütung erfolgt auf Grund der Inflationsrate seit 2018.

Die Mitgliederversammlung stimmt über die Freigabe der Änderungen der Statuten, des Mitgliederreglements und des Organisationsreglements der Geschäftsstelle ab.

Ordentliche Mitglieder (8, 1 Stimme mehr als in der vorherigen Abstimmung, da die Klinik Hirslanden St. Anna verspätet dazugekommen ist): 8 x 2 = 16 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen

Assoziierte Mitglieder (4, 1 Stimme mehr als in der vorherigen Abstimmung, da das KSGR nun auch stimmfähig ist): 4 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Total: 20 von 20 Stimmen

Die vorgeschlagenen Änderungen der Statuten, des Mitgliederreglements und des Organisationsreglements der Geschäftsstelle gelten somit als offiziell freigegeben und treten per 07.06.2023 in Kraft.

Auch das Spesenreglement und das Spesenformular (beide neu erstellt) wurden im Vorfeld der MV mit der Traktandenliste versandt. Das Spesenreglement wurde erstellt, da in den Statuten folgender Artikel formuliert ist (Art. 16): *Die Vorstandsmitglieder bzw. deren Arbeitgeber haben Anspruch auf Entschädigung für Spesen und zeitlichen Aufwand für Aufgaben ausserhalb der ordentlichen Vorstandstätigkeit.*

Das Spesenreglement soll die konkrete Form der Entschädigung regeln. Vorschlag:

- Spesen für Tätigkeiten im Rahmen des Vorstandes werden gegen Vorlage der entsprechenden Belege erstattet (in der Regel öffentlicher Verkehr):
 - Zug: 1. Klasse, max. Preis für eine Tageskarte
 - Auto: Fr. 0.70 pro Kilometer
- Zusätzliche Aufgaben können wie folgt entschädigt werden:
 - Sitzungsteilnahme als Vertretung der AGSKZ (z.B. Treffen Oncosuisse, Sitzungen AKZOS) pauschal Fr. 100.-
 - Vorträge an Veranstaltungen als Vertretung der AGSKZ: nach Aufwand, bis maximal Fr. 500.-

Es folgt eine Abstimmung über die Freigabe des Spesenreglements.

Ordentliche Mitglieder (8): 8 x 2 = 16 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Assoziierte Mitglieder (4): 4 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
Total: 20 von 20 Stimmen

Das Spesenreglement gilt somit als offiziell freigegeben und tritt per 07.06.2023 in Kraft.

5) Ausbildung TumordokumentarIn

- Feedback Kurs Frühjahr 2023
- Vorstellung modifiziertes Konzept

SH berichtet über die Durchführung der ersten Ausbildung zur TumordokumentarIn, welche im Frühjahr 2023 stattfand (siehe Folien). Das Feedback zum Kurs war unbefriedigend. Folgende Punkte wurden hauptsächlich kritisiert:

- Zu breit auf DKG Anforderungen ausgelegt – eher für Zentrums-Koordinatoren geeignet.
- Zu stark „Was und Warum“ thematisiert und zu wenig „Wie“ erfolgt die Dokumentation.
- Fallerfassung in Demo-System ist nicht erfolgt
- Zu wenig Spezialexpertise im Bereich Datamanagement

Basierend auf der Kritik wurde ein modifiziertes Konzept entworfen.

Modifiziertes Konzept zum Kurs DKG-Tumordokumentare



- Der Basisblock wird auf 2 Tage reduziert und kann von erfahrenen Tumordokumentaren (1 Jahr Berufserfahrung) a) im Selbststudium absolviert werden (bei Prüfungsteilnahme ist dies erforderlich) oder b) ausgelassen werden (falls der/die Teilnehmende nicht an der Prüfung teilnimmt)
- Der Experten-Block wurde ausgedehnt auf 7.5 Tage. Der Inhalt des Blocks wird basierend auf den Bedürfnissen der Teilnehmenden geplant (welche Organe als SP) und von einem Spezialisten/einer Spezialistin geleitet.
- Die Organe können einzeln belegt werden

Das neue Konzept ist mit folgenden Herausforderungen konfrontiert:

- Jeder Kurs muss unter Beachtung der Kritiken individuell vorbereitet werden. Eine Abfrage, was die relevanten Organe sind, ist erforderlich. Dies erhöht den Koordinationsaufwand.
- Es müssen mehrere Organ-Spezialisten eingeladen werden (Zusatzaufwand an Referenten)
- Aufgrund der Abfrage nach Doku Schwierigkeiten sollen die Dokumentationssystem-Hersteller für 2 Stunden zur Verfügung stehen (Zusatzaufwand)
- Teilnehmer mit nur «Experten Block», bezahlen auch den Gesamtkurs (Übermittlung der Unterlagen zum Selbststudium wegen Prüfungsteilnahme)
- Kurskosten mit der Modifikation werden steigen: mind. 600 CHF/Teilnehmer:in (Kurskosten bisheriges Model: CHF 3300 zzgl. MwSt. plus Prüfungskosten CHF 600 zzgl. MwSt.)

Die Anwesenden bringen noch folgende Punkte, die beim neuen Konzept bedacht werden sollen, ein:

- Die Daten des letzten Kurses lagen zu eng beieinander
- Das 1. Quartal ist ungünstig für die Datenmanager, da der Arbeitsaufwand zu diesem Zeitpunkt des Jahres hoch ist (Auswertung der Daten des Vorjahres, Vorbereitung der Daten für die Audits)
- Es ist darauf zu achten, dass die Ausschreibung der Ausbildung (Flyer) und die gelieferten Inhalte übereinstimmen, um Missverständnisse zu vermeiden
- Das Bedürfnis, dass nur einzelne Organe belegt werden können, wird geäußert

Es folgt eine Abstimmung, ob die Mitglieder dem modifizierten Konzept der Ausbildung Tumordokumentation grundsätzlich zustimmen und das so weiterverfolgt werden soll.

Ordentliche Mitglieder (8): 7 x 2 = 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen

Assoziierte Mitglieder (4): 4 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen

Total: 18 von 20 Stimmen

Das neue Konzept wird von Stefan Heuser und Ursina Wetter weiterverfolgt.

6) Projekt Finanzierung zertifizierte Tumorzentren

- Aktueller Stand, weiteres Vorgehen

CC übernimmt dieses Traktandum, da AM aufgrund eines Unfalls verhindert ist. An dieser Stelle entschuldigt CC auch die Abwesenheit von TV und weiteren Personen (gemäss Teilnehmerliste).

CC informiert die Teilnehmenden über den aktuellen Stand des Projekts «Finanzierung zertifizierter Tumor-/Organzentren». Der Entwurf für ein Anschreiben an potenzielle Geldgeber liegt bereits vor. Das Dokument zirkuliert zurzeit in der Arbeitsgruppe zur Vernehmlassung. Anschliessend wird der Entwurf dem Vorstand der AGSKZ zur Diskussion und Freigabe vorgestellt.

Als potentielle Geldgeber werden folgende Instanzen festgehalten:

- Kantone (in erster Linie)
- Krebsliga
- Krankenkassen (Santésuisse, Curafutura)

Stiftungen werden als wenig erfolgsversprechend eingeschätzt.

Der Plan ist weiterhin die Kontaktaufnahme mit 3-4 Kantonen plus mit den Krankenkassen Santésuisse und Curafutura a.e. über private Kontakte mit dem Ziel, das Thema auf die politische Agenda zu bringen. CC lädt die Mitglieder ein sich direkt bei Axel Mischo zu melden, falls sie entsprechende Kontakte haben. SA bemerkt, dass allenfalls CEOs/Verwaltungsräte Verbindungen in die Politik haben. PMH meint, dass allenfalls die Stiftung ISREC kontaktiert werden könnte. Generell hat sie das Gefühl, dass zurzeit politisch viel im Umschwung sei (z.B. Diskussion neue Strategie Krebs) und daher der Zeitpunkt gut liegt, sich einzubringen und Anliegen zu platzieren. CC wird das Thema Finanzierung Tumorzentren auch bei der AG ZOS platzieren.

Weiter informiert CC die Teilnehmenden über ein Zoom-Gespräch, welches er und TV am 24.01.23 mit Prof. S. Rohrmann, Leiterin Krebsregister ZH/ZG/SH/SZ; Präsidentin Vereinigung Schweizer Krebsregister und Dr. K. Staehelin, Direktorin NICER geführt haben. Die beiden sind interessiert an einem automatisierten Austausch zwischen den Krebsregistern und den Tumorzentren. Sie sehen die Arbeit der TZ zur Erhebung strukturierter Daten und sehen, dass das Entgelt dafür fehlt. Frau Prof. Rohrmann und Frau Dr. Staehelin sind bereit, ein Gespräch mit dem BAG bzgl. einer möglichen Finanzierung der TU-Doku zu diskutieren, zu organisieren. Es wurde im Gespräch auch festgehalten, dass es noch länger dauern wird, bis die zentrale KR-Datenbank des Bundes Ergebnisse bringen wird.

CC wartet zurzeit auf einen Rückruf von Frau Professor Rohrmann, um das weitere Vorgehen abzusprechen.

7) Bericht AG ZOS

CC gibt ein kurzes Update zur AG ZOS (AG Zertifizierungslandschaft Onkologie Schweiz). Vertreten sind in der Gruppe Fachgruppen, Praktiker und die Pflege. Die AGSKZ wird durch TV und CC (Stellvertretender Vorstand) vertreten.

Im Rahmen der Aktualisierung der Äquivalenztabelle hat die AG ZOS sich um die Freigabe der Aktualisierungen gekümmert. CC erwähnt, dass die Frage nach Schweiz-spezifischen Berichten (Benchmarking) von der DKG/Onkozert noch offen sei. Oncosuisse hätte gerne solche Berichte, einzelne Mitglieder der AG ZOS sind jedoch kritisch, weil sie fürchten, dass die Daten «erkennbar» wären und das zum Nachteil reichen könnte. Ein weiteres Thema sind die Strategieüberlegungen der AG ZOS. Die AG ZOS hat ein entsprechendes Papier erstellt. Auffällig ist, dass die AG ZOS einige Aufgaben in die Strategieüberlegungen aufgenommen hat, welche zurzeit die AGSKZ übernimmt. Hier wird es wichtig sein, dass sich die AGSKZ in Zukunft gut positioniert.

8) Aktualisierung Äquivalenztabelle

- Planung jährliche Aktualisierung: Rollen DKG, Oncosuisse, AGSKZ
- Übersetzung CHOP Codes
- Zukünftige Finanzierung

CC geht kurz auf die Rollen der DKG, der Oncosuisse und der AGSKZ bei der Aktualisierung der Äquivalenztabelle durch:

- Rolle AGSKZ:
Aktualisierung der Äquivalenztabelle inkl. Übersetzung CHOP Codes
- Rolle Oncosuisse:
Freigabe der Änderungen (2 Boards; AG ZOS Board, Oncosuisse Board)
- Rolle DKG:
Freigabe und Kommunikation der Änderungen

Ziel ist es, dass die aktualisierte Äquivalenztabelle den Zentren per Ende Januar zur Verfügung gestellt wird.

Die Übersetzung der CHOP Codes war dieses Jahr sehr aufwändig. In den folgenden Jahren wird mit weniger Aufwand gerechnet, da lediglich aktualisierte Codes übersetzt werden müssen. CC bedankt sich an dieser Stelle vor allem bei Ursina Wetter, die den Hauptteil der Arbeit geleistet hat, sowie bei allen Zentren, welche bei der Korrektur der Übersetzungen der Codes mitgewirkt haben. Auch in Zukunft wird die AGSKZ bei der Übersetzung der Codes auf die Unterstützung der Zentren angewiesen sein. Ursina Wetter wird zeitgerecht Kontakt aufnehmen. Die DKG ist mit der Frage an UW gelangt, ob die Übersetzungen in den Zentren tatsächlich zum Einsatz kommen und ob sich der Aufwand der Übersetzung lohne. CC meinte ja. Was die Finanzierung der Kosten für die Aktualisierung der Äquivalenztabelle inkl. CHOP Codes betrifft, so wird CC die Möglichkeit der Kostenbeteiligung durch die Unis klären. Grundsätzlich stimmen die Mitglieder der AGSKZ zu, die Kosten weiterhin zu tragen.

9) Projekt KLS: Cancer Survivor Support Program

- Vision, Akteure, aktueller Stand, Rollen AGSKZ

PMH stellt das Projekt Cancer Survivor Support Programm kurz vor (Organisation, Vision – siehe PPP) und informiert die Teilnehmenden, dass im Laufe vom Juni das Ergebnis kommt, ob die Krebsliga die Förderung für das Projekt erhält. Falls das Projekt startet, müsste konkret festgelegt werden, welche Rollen die AGSKZ im Projekt und der Projektsteuerung übernimmt. Folgende Rollen wären denkbar:

- Vertretung AGSKZ im Beirat: Niki Pless
- Vertretung AGSKZ in der Steuerungsgruppe: Tanja Volm
- Am operativen Projektteil beteiligt: KSW
- Vertretung AGSKZ in den Subprojekten (bei Bedarf): Tanja Volm oder jemand anderes aus der AGSKZ

Weitere Organisationen, die im Beirat vertreten sein sollten: Politik, Versicherung, Patientenvertretungen.

10) ADT

- Update über aktuelle Themen

SH berichtet über die Veranstaltung der ADT «Onkologie im Dialog», welche am 06.12.2022 stattfand:

- Inputs von LKRs verschiedener Bundesländer waren informativ
- Ein Vortrag zum Stand der Zusammenarbeit Krebszentren und Krebsregister war besonders interessant
- Fragerunde zu den Kennzahlenbögen
 - im Vorfeld gibt es immer eine Mitgliederumfrage. Im Rahmen der nächsten MV werden Fragen gesammelt, welche SH dann für die nächste Veranstaltung «Onkologie im Dialog» am 05.12.2023 eingeben wird.

Weiter fand am 08.12.2022 die Mitgliederversammlung der ADT statt. Hierzu hat SH folgende Stichworte festgehalten:

- Jahresabschluss
- erweiterte Zusammensetzung der AG Daten – SH hat angefragt, ob eine CH Beteiligung durch die AGSKZ erwünscht wäre. Die ADT scheint offen zu sein – aktuell laufen Gespräche zwischen der ADT und der AGSKZ.
- ADT hat eine eigene Website in Betrieb: <https://www.basisdatensatz.de/>
- Fortbildung in Tumordokumentation und Krebsregistrierung mit Zertifikat Tumordokumentar/in wird erweitert um die Zusatzmodule:
 - Uroonkologische Tumore (Niere–Harnblase u. Penis–Hoden) Plan 2023
 - Sarkome und peripheres Nervensystem Plan 2023/24
 - Kopf-Halstumoren (HNO) Plan 2023/24
 - Molekulares Tumorboard Plan 2023/24

11) Planung Tagung für die an der Tumorbehandlung beteiligten Berufsgruppen am KSW

An der letzten MV hat das KSW den Vorschlag gemacht, eine Tagung für die an der Tumorbehandlung beteiligten Berufsgruppen zu planen. Die Mitglieder haben positiv auf den Vorschlag reagiert. Die AGSKZ (UW und TV) waren bereits im Austausch mit dem KSW (Frau Silke Asal), um die Eckpunkte für die Veranstaltung festzulegen. Diese sind wie folgt:

- 3 Berufsgruppen: Pflege, Tumordokumentare, Studienkoordinatoren
- Ziele der Veranstaltung:
 - Möglichkeit zum Austausch
 - Fortbildungspunkte erlangen
 - Netzwerke bilden
 - Wissen erlangen
- Format:
 - Input-Referat für alle, interaktiver Teil mit fachübergreifenden Themen, interaktiver Teil mit fachspezifischen Themen
 - Themen werden im Vorfeld von den Teilnehmenden eingegeben
- Wann: Freitag-Nachmittag, Ende August – Mitte September 2024 (genaues Datum abhängig von der Verfügbarkeit der Räume).
- Dauer: 6h inkl. Abendessen
- Kostenübernahme durch AGSKZ: CHF 10'000

12) Austauschgefäss

- Input Melanie Studer, Spitalzentrum Biel: Ist es möglich, für grosse Anpassungen in den Anforderungen (z.B. Anpassung Weiterbildungsanforderungen), eine Übergangsfrist mit der DKG zu vereinbaren?
- Input Yvonne Martinelli Kühni, Lindenhofgruppe Bern: Welche gängigen Schemata (Standards) werden bei der Systemtherapie eingesetzt?
- Input Dieter Köberle (entschuldigt), St. Claraspital AG: Plattform Oncotalks www.oncotalks.ch
- Input Melanie Studer, Spitalzentrum Biel: Ist es möglich, für grosse Anpassungen in den Anforderungen (z.B. Anpassung Weiterbildungsanforderungen), eine Übergangsfrist mit der DKG zu vereinbaren?
 Output Diskussion: Die AGSKZ wird diese Frage bei der DKG deponieren.
- Input Yvonne Martinelli Kühni und Armin Thöni, Lindenhofgruppe Bern:
 Welche gängigen Schemata (Standards) werden bei der Systemtherapie eingesetzt? Gibt es eine Möglichkeit, eine Arbeitsgruppe zu gründen, damit nicht jedes Spital sich die Arbeit macht Schemata zu erstellen?
 Output Diskussion: CATO lässt keine übergeordnete Datenbank zu, welche von einer AG befüllt werden könnte und worauf die einzelnen Spitäler Zugriff haben. Basierend auf der Erfahrung von CC braucht es ca. 600 Schemata und pro Schema schätzt er mit einem zeitlichen Aufwand von 1-2 Stunden für die Erstellung. Die Hirslanden Klinik Zürich nutzt Chemo Compile (nicht CATO). Laut SH ist dies flexibler. Chemo Compile verfügt über eine grosse Anzahl an Therapieschemata, welche genutzt werden können.
- Input Dieter Köberle (entschuldigt), St. Claraspital AG: Plattform Oncotalks www.oncotalks.ch

- Die Mitglieder wurden bereits via Email über die Plattform Oncotalks informiert. CC weist an dieser Stelle noch einmal darauf hin.
13) Termine - Nächste Mitgliederversammlung
Die nächste Mitgliederversammlung findet im Rahmen des diesjährigen SOHC wie folgt statt: Datum: Donnerstag, 23.11.2023 Zeit: 17.30 – 19.30 Ort: Congress Center Basel
14) Varia - Neue Webseite agskz.ch live
CC informiert, dass die neue Webseite der AGSKZ seit Anfang des Jahres live ist (www.agskz.ch). Die alte Adresse www.cancercenters.ch wird auf die neue Domain umgeleitet. Das Passwort für den Dokumentendownload (Sitzungsunterlagen) ist wie folgt: Mgagskz16 (wird noch per Mail versandt)
15) Verabschiedung
CC bedankt sich für die Teilnahme und den wertvollen Austausch.

Nr.	Thema	Massnahme	Verantwortlich
2	Mitglieder	Thurgau auf der Webseite neu als ordentliches Mitglied aufführen	UW
2	Mitglieder	Graubünden als assoziiertes Mitglied auf der Webseite aufführen	UW
4	Vereinsdokumente	Vereinsdokumente anpassen und versenden	UW
5	Ausbildung TuDo	Modifiziertes Konzept ausarbeiten	SH, UW
6	Finanzierung TZ	Mit Patricia Kontakt aufnehmen, um zu besprechen, inwiefern die ISREC Foundation bei der Finanzierung der TZ eingebracht werden könnte.	AM
6	Finanzierung TZ	Bei der AG ZOS das Thema Finanzierung TZ platzieren	CC
10	ADT	Fragerunde Kennzahlenbögen im Rahmen von der Veranstaltung „Onkologie im Dialog“: Sicherstellen, dass im Rahmen der nächsten MV die Fragen gesammelt werden	UW, SH
12	Zertifizierung DKG: Übergangsfristen	Anliegen, dass für gewissen Änderungen im Anforderungskatalog Übergangsfristen definiert werden, bei der DKG deponieren.	CC